

Datenschutzerklärung zum Online - Beratungsangebot des Landratsamtes Coburg

Der Schutz Ihrer Daten ist bei persönlicher Beratung in kritischen Lebenssituationen von besonderer Bedeutung.

Die Beratung von Personen in schwierigen Lebenslagen erfordert ein Höchstmaß an Professionalität und Diskretion. **Das Landratsamt Coburg** hat hierfür ein Beratungsangebot geschaffen, das sowohl bei der persönlichen Beratung vor Ort als auch bei der virtuellen Unterstützung Online eine optimale Beratungsqualität in jeder Hinsicht gewährleisten soll.

Dabei übernehmen wir in der Regel die Verantwortung für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten nach den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung DSGVO und dem Bayerischen Datenschutzgesetz sowie den bereichsspezifischen Normen.

In Wahrnehmung unserer datenschutzrechtlichen Verantwortung informieren wir Sie in dieser Datenschutzerklärung darüber, wie wir Ihre Daten bei der Online-Beratung und der damit verbundenen persönlichen Beratung vor Ort verarbeiten:

Grundsätzliche Angaben zur Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur unter Einhaltung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen. Das bedeutet, die Daten der Nutzer werden nur beim Vorliegen einer gesetzlichen Erlaubnis oder Vorliegen einer Einwilligung verwendet.

Wir treffen organisatorische, vertragliche und technische Sicherheitsmaßnahmen entsprechend dem Stand der Technik, um sicher zu stellen, dass die Vorschriften der Datenschutzgesetze eingehalten werden und um damit die durch uns verwalteten Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen.

Verantwortlicher

Landratsamt Coburg

Landrat Sebastian Straubel

Lauterer Str. 60

96450 Coburg

landrat@landkreis-coburg.de

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über datenschutz@landkreis-coburg.de

Von Ihnen verarbeitete Daten

Persönliche Beratung online über das Video-Beratungstool

Das Video-Beratungstool ist ein geschlossenes und verschlüsseltes System, über das Ratsuchende Kontakt zur Beratungsstelle des Landratsamtes Coburg, Gesundheitsamt, herstellen können. Ziel des Beratungsportals ist es, in der Online-Kommunikation einen Grad der Vertraulichkeit herzustellen, der mit einem Vier-Augen-Gespräch innerhalb einer Beratungsstelle vergleichbar ist.

Cookies auf der Web-Seite

Wenn Sie sich bei dem Videoberatungstool über die Web-Seite landkreis-coburg.de anmelden, speichert das System verschiedene Cookies auf Ihrem Gerät. Cookies sind Informationen, die genutzt werden können, um einen Browser während einer Beratungssitzung wiederzuerkennen. Die von der Plattform genutzten Cookies dienen ausschließlich der Aufrechterhaltung Ihrer Anmeldung, der Absicherung des Systems und der Verschlüsselung von Eingaben und dienen daher unseren berechtigten Interessen beim Betrieb der Web-Seite nach Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO. Es handelt sich um technisch notwendige Cookies, vor deren Einsatz wir Ihre Einwilligung nicht einholen müssen.

Registrierung für die Online-Beratung

Sie müssen sich zunächst auf der Web-Seite registrieren, um mit einer Beratungsstelle einen Termin für die Videoberatung zu vereinbaren. Dabei werden folgende, erforderliche Angaben von Ihnen abgefragt - zudem können Sie ergänzende freiwillige Angaben machen:

Erforderliche Angaben

Bei der Anmeldung werden Sie aufgefordert, Name und Vorname einzugeben. Sie können dazu ein Pseudonym nutzen, welches keinen Rückschluss auf Ihren tatsächlichen Namen zulässt.

Die Telefonnummer benötigen wir, falls ihre Anfrage möglicherweise von einer anderen Stelle bearbeitet werden muss.

Die E-Mail-Adresse muss hinterlegt werden, damit ein Terminvorschlag generiert und zugestellt werden kann. Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse angeben, erhalten Sie eine automatische Benachrichtigung zur Terminvergabe. Ihre E-Mail-Adresse kann von den Mitarbeitenden in der von Ihnen ausgewählten Beratungsstelle nicht eingesehen werden und wird nur vom System für die Zustellung der Terminierung verwendet.

Für die Bereitstellung Terminvergabe verarbeitete technische Daten sind

- IT-Nutzungsdaten
- Logging (fehlgeschlagene Login-Versuche)
- Debugging (Fehlerbehebung)

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Daten, die Sie bei der Anmeldung eingeben, werden ausschließlich für die Terminvergabe verwendet. Bei der Anmeldung wird Ihnen die vorliegende Datenschutzerklärung zur Kenntnis vorgelegt.

Rechtliche Grundlage

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie die Verarbeitung durch Beratende in der Beratungsstelle, die Sie im Registrierungsformular und später im Verlauf der Beratung der von Ihnen ausgewählten Beratungsstelle mitteilen, erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO (Freiwillige Einverständniserklärung).

Alle Videoverbindungen sind standardmäßig transportverschlüsselt (DTLS-SRTP). Dabei werden die Medienströme zwischen den Endgeräten und dem Server verschlüsselt übertragen.

Eine zusätzliche Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (E2EE) wird von unterstützten Browsern (z. B. Chromium-basierten Browsern wie Google Chrome, Microsoft Edge, Brave oder Opera) bereitgestellt.

Diese muss durch einen Teilnehmer aktiv aktiviert werden.

Bei aktivierter Ende-zu-Ende-Verschlüsselung werden die Medieninhalte ausschließlich zwischen den Endgeräten der Teilnehmenden verschlüsselt übertragen und sind für den Server nicht einsehbar.

Sofern ein Teilnehmerbrowser die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung nicht unterstützt oder diese nicht aktiviert wird, erfolgt die Kommunikation ausschließlich über die transportverschlüsselte Verbindung.

Die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung steht nur für bestimmte Funktionen und Konstellationen zur Verfügung und kann in Einzelfällen eingeschränkt sein.

Videoberatung auf Seiten der Ratsuchenden

Die Videoberatung kann nur durch die Beratung gestartet werden. Sie erhalten nach dem Start ein optisches Signal. Es besteht die Möglichkeit, den Call abzulehnen oder anzunehmen. Sie können auf einer vorgeschalteten Seite Mikrofon und/oder die Kamera aus- und einschalten, bevor Sie den eigentlichen Video-Raum betreten bzw. der Zutritt gewährt wird. Dies kann auch während der laufenden Videoberatung geändert werden. Als Anzeigename wird Ihr Benutzername aus der Online-Beratung übergeben. Sie können diesen frei ändern.

Es besteht auch die Möglichkeit, einen Link zu generieren damit darüber weiteren Personen einladen werden, wie z. B. Kolleginnen, Sprachmittlern/Dolmetschern, Familienangehörigen des Ratsuchenden. Ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung werden keine weiteren Personen eingelassen.

Die durch den Link eingeladene Teilnehmende betreten erst einen Warteraum und müssen dann von der Berater bzw. der Beraterin aktiv in den eigentlichen Beratungsraum eingelassen werden. So kann verhindert werden, dass neue Teilnehmer plötzlich in vertrauensvolle Unterhaltungen hineinkommen. Wenn alle teilnehmenden Personen den Raum verlassen haben, wird dieser dauerhaft geschlossen und alle Daten werden gelöscht. Die ID der Video-Räume wird für maximal 1 Woche im Server RAM vorgehalten. Mit dieser ID sind keine personenbezogenen Daten direkt in der Online-Beratung verknüpft. Eine Aufzeichnung, Speicherung oder Protokollierung Videoberatung findet nicht statt.

Datenübermittlung/Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten findet nicht statt.

Verschlüsselung Ihrer Daten

Ihre von Ihnen und der Beratung in der Beratungsplattform abgelegten personenbezogenen Daten werden verschlüsselt auf den unsern eigenen Servern gespeichert.

Weitere Übertragungen

Es erfolgt keine Datenübermittlung außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums.

Automatisierte Entscheidungen/Profiling

Automatisierte Entscheidungen wie auch ein Profiling finden nicht statt.

Löschung von Daten

Wenn alle teilnehmenden Personen den Raum verlassen haben, wird dieser dauerhaft geschlossen und alle Daten werden gelöscht. Die ID der Video-Räume wird für maximal 1 Woche im Server RAM vorgehalten. Mit dieser ID sind keine personenbezogenen Daten direkt in der Online-Beratung verknüpft.

Ihre Rechte als Betroffener

Da wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, stehen Ihnen die Betroffenenrechte zu.

Auskunftsanspruch

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über

- die Verarbeitungszwecke,
- die Kategorie der personenbezogenen Daten,
- die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden,
- die geplante Speicherdauer,
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch und
- das Bestehen des Beschwerderechts

verlangen.

Berichtigungsanspruch

- Sie können sofortige Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

Löschungsanspruch

- Sie können die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, wenn
- der mit ihrer Erhebung verfolgte Zweck erreicht wurde oder nicht erreicht werden kann, wenn nicht eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist der verlangten Löschung entgegensteht;
- im Falle Ihres erfolgreichen Widerspruchs
- Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder

- dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem staatlichen oder dem kirchlichen Recht erforderlich ist, der der jeweilige Beratungsstellenträger oder der Deutsche Caritasverband e.V. unterliegt.

Anspruch auf Einschränkung

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit

- die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist,
- Ihre personenbezogenen Daten zum Erreichen des Erhebungszwecks nicht mehr erforderlich sind, sie aber die Daten zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder zur Ausübung oder Verteidigung von Rechten benötigen oder
- solange keine Entscheidung über einen von Ihnen erhobenen Widerspruch getroffen wurde.

Übermittlungsanspruch

- Sie können die von Ihnen uns übermittelten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

Widerspruch

- Sie haben jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erhoben wurden)

Beschwerderecht

- Beschwerden können an die zuständige Aufsichtsbehörde werden.
- Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: [089/212672-0](tel:0892126720)
Telefax: 089/212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>
- Sie können sich auch per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Coburg wenden datenschutz@landkreis-coburg.de

Änderung der Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung kann stets aktualisiert werden. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie auf dem Online-Zugang für unsere Beratungsplattform.

Zuletzt geändert am:

04.03.2026